

Lehrer fragen Eltern?

Beitrag von „pepe“ vom 27. April 2006 20:58

Hallo,

muss man nun, nach Änderung der Forumsregeln, nicht einen neuen Bereich anlegen: Lehrer fragen Eltern?

Ist übrigens weder ironisch gemeint, noch eine rhetorische Frage, sondern ein ernst gemeinter Vorschlag.

Gruß,
Peter

Beitrag von „Timm“ vom 27. April 2006 21:03

Die Forenregeln besagen doch, dass andere auch posten dürfen, wenn sie angesprochen sind. Also ich kann mir das so denken, dass man im threadtitel der passenden Rubrik so etwas wie "Frage an Eltern" voranstellt und gut ist's...

Beitrag von „Enja“ vom 28. April 2006 14:48

Wobei die Anzahl der tapfer lesenden aber nicht schreiben dürfenden auf so einen Moment wartenden Eltern vermutlich ziemlich gering sein wird.

Ich überlege im Moment eher, ob man nicht organisieren müsste, in solchen Fällen, wo Lehrer Fragen stellen, keine vernünftigen Ratschläge kommen, nicht irgendwer engagiert werden müsste, der dann in die Bresche springt.

Der Gedanke, dass dort Probleme bestehen, man aber an solchen Formalien scheitert, gefällt mir ehrlich gesagt nicht besonders. Die entsprechend fitten Lehrer (speziell auf dem Gebiet der Hochbegabung und der Legasthenie) sind ziemlich dünn gesät. Die, die ich angesprochen habe, sind nicht bereit dazu, da sie dafür nicht bezahlt werden.

Grüße Enja

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. April 2006 15:01

Zitat

Enja schrieb am 28.04.2006 13:48:

Der Gedanke, dass dort Probleme bestehen, man aber an solchen Formalien scheitert, gefällt mir ehrlich gesagt nicht besonders. Die entsprechend fitten Lehrer (speziell auf dem Gebiet der Hochbegabung und der Legasthenie) sind ziemlich dünn gesät. Die, die ich angesprochen habe, sind nicht bereit dazu, da sie dafür nicht bezahlt werden.

Grüße Enja

Liebe Enja!

Dann trau uns doch mal zu, dass wir in einem solchen Fall den Thread explizit auch für Eltern öffnen würden, damit wir auch an der Weisheit der Eltern teilhaben können.

Die Fälle, in denen Lösungen aufgrund der von Dir erwähnten Formalia nicht möglich sind, sind im Vergleich zu den vielen Spinnern, die sich mittlerweile hier tummeln und allen möglichen geistigen Durchfall von sich geben, nun wirklich gering.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Enja“ vom 28. April 2006 15:18

Ein Kind in Not reicht mir eigentlich. Ich sehe das weniger statistisch. Ich gucke mal, wie sich das entwickelt. Vielleicht kann ich ja auch einen geeigneten Lehrer gewinnen, der dann antwortet.

In dem Legasthenie-Thread war es so, dass dort munter spekuliert wurde, ob Legasthenie nicht einfach nur eine Erfindung durchgeknallter alleinerziehender Mütter sei. Die Beteiligten schlossen das aus ihren eigenen Erfahrungen. Einige der Poster in anderen Threads haben sich durchaus mal als entsprechende Beratungslehrer geoutet, antworteten aber in diesem Fall nicht.

Was Hochbegabung betrifft, helfen hier auch die Beratungsstellen nicht weiter. Die sind mit Psychologen besetzt. Lehrer praktisch gar nicht.

Ich erinnere mich halt noch sehr ungut an die schlimme Situation meines Kindes damals. Seine Lehrer waren nicht bereit, mit den behandelnden Psychologen zu sprechen. Mit uns Eltern schon gar nicht. Sie wollten Lehrer. Die gleiche Situation also. Es gab aber keine. Zumindest haben wir keine gefunden. Es endete damit, dass ich neben meinem blutenden Kind auf dem Rasen vor der Schule saß und auf den Notarzt wartete. Danach gab es reichlich Entschuldigungen der beteiligten Lehrer.

Damals habe ich mir geschworen, mich nach Kräften in ähnlichen Fällen einzusetzen, um zu verhindern, dass so etwas wieder passiert. Wenn das nur dadurch geht, dass man Lehrer dafür bezahlt, sozusagen als Übersetzer zu fungieren, werde ich es tun.

Ich werde die Thematik zunächst mal in unseren Arbeitskreis einbringen. Mal gucken, wohin das führt. Ich finde jedenfalls eure Forenregeln zumindest mal ehrlich. Öffentlich äußert sich ja sonst niemand in dieser Form. Obwohl wir Eltern natürlich so unsere Vermutungen haben. Das könnte durchaus hilfreich sein. Mal gucken.

Grüße Enja

Beitrag von „UBI“ vom 28. April 2006 16:07

Ich war lange nicht mehr hier, schade, dass es soweit hat kommen müssen.

Aufmerksam geworden bin ich auf dieses Forum, als ich (als Mutter) für eine AG in der Grundschule Anregungen für die Gestaltung gesucht habe. Ich war überrascht, wie schnell dort geantwortet wurde und es hat mir auch weitergeholfen.

Beteiligt habe ich mich außerdem am Thread Hochbegabung im Elternbereich. Der Diskussionston dort hat mich allerdings veranlasst, hier nur noch sehr selten zu posten. Ich hatte es eigentlich für selbstverständlich gehalten, dass man sich gegenseitig respektiert. Das sollte für alle Poster gelten.

Ich muss Enjas letztem Posting zustimmen. Ich fände es auch schade, wenn seriös und respektierender Input nicht mehr käme. Insbesondere für Refendare.

Ich wünsche dem Forum, dass es eine Form findet, die einen sinnvollen Austausch wieder möglich macht.

Ubi

Beitrag von „volare“ vom 28. April 2006 16:50

Zitat

UBI schrieb am 28.04.2006 15:07:

Ich wünsche dem Forum, dass es eine Form findet, die einen sinnvollen Austausch wieder möglich macht.

Das finde ich auch. Und ich hoffe, dass Störenfriede, die es darauf angelegt haben, die Kooperation in diesem Forum zu vergiften, so ehrlich sind und sich NICHT falsche Lehramtsbezeichnungen zulegen, um ihre unreflektiert verallgemeinernde Lehrerschelte hier abzuladen.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 28. April 2006 17:46

Eure Beiträge, Enja und UBI, klingen so, als dürftet Ihr Euch überhaupt nicht mehr beteiligen. Das ist doch gar nicht der Fall.

Wenn Ihr Euch zu einem Thema äußern möchtet, das im Lehrerbereich diskutiert wird, könnt Ihr es doch in einem eigenen Thread im Elternbereich ansprechen und Eure Meinung äußern. Mitlesen könnt Ihr im Lehrerbereich doch weiterhin. Dafür muß man dann auch keinen Lehrer gewinnen, der die eigene Meinung vertreten soll.

Beitrag von „UBI“ vom 28. April 2006 18:42

Hallo Dudelhuhn,

natürlich kann ich noch schreiben und ich kann auch nachvollziehen, warum die Forumsbetreiber sich so entschieden haben.

Ich hatte nur den Eindruck, dass es gerade beim Thema Hochbegabung (von dem meine Tochter halt "betroffen" ist) nicht so viele Lehrer mit Erfahrungen gibt, die bereit sind, sich zu äußern. Ich fände es aber wichtig, dass fragende Lehrer auch Antworten kriegen. Und ich habe auch nicht den Eindruck, dass eine Antwort im Elternbereich da dann Sinn machen würde. Das finde ich halt einfach schade.

Beste Grüße

Ubi

Beitrag von „leppy“ vom 28. April 2006 18:51

Ich finde es auch sehr schade, dass es soweit gekommen ist. Vor allem für die Eltern, die konstruktiv mitdiskutieren. Leider ist es nun einmal manchmal so, dass zum Zweck der Mehrheit einige das Nachsehen haben.

Noch eine Lösungsmöglichkeit:

Eltern können ja auch, wenn sie etwas wichtiges zu Thema beizutragen haben, den Threadstarter durch PN bitten, dass er die Diskussion frei gibt.

Zu den Threads ohne Antworten:

Manchmal gehen Threads einfach unter (in der Masse der Themen oder auch wegen eines sehr allgemeinen Threadtitels). Manchmal sind Fragen aber auch so schwierig für einen selbst zufriedenstellend zu beantworten, dass man erst einmal (zumindest gilt das für mich) etwas Zeit braucht, bis man dazu postet.

Gruß leppy

Beitrag von „Enja“ vom 28. April 2006 18:53

Ich weiß nicht. Würde das nicht als Unverschämtheit aufgefasst? Und würden denn die Lehrer dann jeweils im Eltern-Forum auch noch gucken? Und eine zweigleisige Diskussion führen? Einmal mit, einmal ohne Eltern?

Aber nun gut. Egal. Deutlicher braucht ihr nicht zu machen, dass ihr an Elternmeinungen nicht interessiert seid. Ich nehme das interessiert zur Kenntnis. Dieses Forum als Spiegel der realen

Schulwelt ist recht eindrucksvoll.

Grüße Enja

Beitrag von „UBI“ vom 28. April 2006 19:26

Hallo,

mir fällt halt auch keine echte Lösung ein. Dass Lehrer sich nicht für die Elternmeinung interessieren, möchte ich aber nicht so stehen lassen. Wir waren doch gerade am Überlegen, wie es denn gehen könnte.

Ein Hinweis an den Moderator fände ich auch meinerseits eher anmaßend, ich habe ja immer nur die persönliche Erfahrung mit meiner einen Tochter, der einen Schule und den Beobachtungen, die ich da so mache. Und Doppelthemen in mehreren Bereichen sind total unübersichtlich. Ich nehme mal an, dass ich irgendwann in gesperrten Bereichen nicht mehr mitlesen würde, warum sollte ich das tun, wenn ich doch eh nichts beitragen kann. Es stimmt schon, meine Beiträge wären sowieso nur sehr marginal.

Es wäre gut, wenn man Störenfriede irgendwie loswerden könnte, aber das ist ja bereits versucht worden. Und offenbar haben die ja auch viel mehr Zeit, vor dem Computer Unsinn zu stiften.

Beste Grüße

Ubi

Beitrag von „Meike.“ vom 28. April 2006 19:28

Zitat

Deutlicher braucht ihr nicht zu machen, dass ihr an Elternmeinungen nicht interessiert seid.

Wenn das so wäre, hätten wir die jetzt noch offenen Bereiche auch dicht gemacht. Haben wir aber nicht. Aus gutem Grund. Nämlich, wie UBI sagt:

Zitat

Dass Lehrer sich nicht für die Elternmeinung interessieren, möchte ich aber nicht so stehen lassen.

Danke, Ubi.

Zitat

Es wäre gut, wenn man Störenfriede irgendwie loswerden könnte, aber das ist ja bereits versucht worden. Und offenbar haben die ja auch viel mehr Zeit, vor dem Computer Unsinn zu stiften.

So isses leider - im Gegensatz zu uns. Und da mussten eben Kosten und Nutzen abgewogen werden.

Ich weiß aber auch, dass fast alle Kollegen hier fleißig in den Elternbereich klicken und dass ihr damit nicht "aus der Welt" seid. Alles, was dort angesprochen wird, wird von den Lehrern hier auch gelesen und kommentiert werden. Also ist die Gelegenheit zum Diskutieren doch nicht weg.

Beitrag von „leppy“ vom 28. April 2006 19:33

Warum als "Unverschämtheit"? Wenn man sein Anliegen sachlich begründet ist doch Fragen stellen nichts schlimmes?

In den Forenregeln steht klar und deutlich, dass ein konstruktiver Austausch in allen anderen Rubriken ausdrücklich erwünscht ist.

Dieser verallgemeinende Satz:

Zitat

Deutlicher braucht ihr nicht zu machen, dass ihr an Elternmeinungen nicht interessiert seid.

stimmt also definitiv nicht.

Leider ist die Schließung der Bereiche für alle Nicht-Lehrer auch aufgrund solcher Beiträge zustande gekommen. Es bestätigt sich also (leider) mal wieder, dass die Regelerweiterung

notwendig war.

Gruß leppy

Beitrag von „row-k“ vom 28. April 2006 19:42

Als ich mir die Beiträge so durchlas, kam mir der Gedanke, dass sich hier im Elternbereich ein den Lehrerbereich kommentierender Bereich etablieren könnte. Und es dauert dann nicht lang, dass daraus eine Art EMGS-Zweitforum erwächst...

Dann müssten für den Elternbereich auch wieder neue Regeln erfunden werden oder gar ein Lehrerteil mit spezieller Anmeldung unter der Bedingung der Vorlage entsprechender amtlicher Urkunden, damit Fälschern, die sich hier unter Angabe eines erfundenen Lehramtes auch noch das Handwerk gelegt wird ...

Irgendwann sieht dieses Forum dann aus, wie eine Trutzburg.

EDIT: Als ich zu schreiben begann, bekam ich einen Anruf und hörte auf zu schreiben. Dadurch "überschnitt" sich das alles mit leppy und Meike.

Beitrag von „UBI“ vom 28. April 2006 20:01

Zitat

Ich weiß aber auch, dass fast alle Kollegen hier fleißig in den Elternbereich klicken und dass ihr damit nicht "aus der Welt" seid. Alles, was dort angesprochen wird, wird von den Lehrern hier auch gelesen und kommentiert werden. Also ist die Gelegenheit zum Diskutieren doch nicht weg.

OK, ich lasse das mal so stehen, werde dann und wann vorbeischauen, und dann werde ich ja sehen, wie es sich entwickelt. Trotzdem, ein Experiment ist misglückt (so ähnlich hat es Stefan ausgedrückt, glaube ich). Und damit haben wir eine vertane Chance mehr. Schade drum!

Ich wünsche euch ein schönes Wochenende! And don't feed the trolls!

Ubi

Beitrag von „Meike.“ vom 28. April 2006 20:09

Zitat

Schade drum!

Ja, finde ich auch!

Zitat

Ich wünsche euch ein schönes Wochenende!

Dir desgleichen!

Zitat

And don't feed the trolls!

We keep trying! 😄 ...

Beitrag von „strelizie“ vom 28. April 2006 22:36

Ich hab da noch 'ne kleine Frage:

Kann ich irgendwie erkennen, ob ein Thread in einem geschützten Bereich für Nichtlehrer freigegeben ist? Wenn ja, woran?

Beitrag von „Anke“ vom 28. April 2006 22:45

das beste ist, du äußerst dich als Nichtlehrer nur in den Bereichen ab: Elter fragen ILehrer. Somit gehst du kein Risiko ein, etwas falsches zu sagen.

Freundliche grüße

Anke

Beitrag von „parents“ vom 28. April 2006 23:13

Ein Glück, dass es Anke gibt!!

Strelizie, hör auf Anke, dann kann nichts mehr schief laufen.

Freundlich gemeinte Grüße

parents

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 29. April 2006 00:39

Um der Sorge vorzubeugen, dass die Lehrer keine Elternthreads lesen:

Ich persönlich klicke nur auf neueste Beiträge. Meistens weiß ich gar nicht, in welchem Bereich ich gerade bin. Ich vermute, dass die meisten Lehrer (oder die, die es werden wollen) es genauso machen. Insofern glaube ich auch nicht, dass niemand die Elternbeiträge lesen wird. War doch bislang auch nicht so.

Beitrag von „Tina_NE“ vom 29. April 2006 09:51

Danke Dudel.

Ich kann mich da nur anschließen. Ich klicke auf "neue Beiträge" und gucke dann, welche Threads ich lesen möchte, bzw. welche interessant erscheinen. Die lese ich dann. Punkt.

Ich werde mit Sicherheit nicht Eltern-Threads komplett außen vor lassen, und die bewusst ignorieren. Wenn aber Primarstufen-Threads dabei sind, finde ich die primär nicht ganz so

interessant, wie Fragen nach Englisch-Materialien, Klassenproblemen in höheren Stufen o.ä. Andererseits gucke ich mir aber durchaus aus Primarstufen-Threads/Elternfragen an, wenn ich denke, dass ich davon profitieren kann.

LG
Tina

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 11:06

Doris hat einen langen, langen Beitrag zum Thema "unbeliebter Schüler" gepostet. Ich gehe doch jetzt mal davon aus, dass der genauso flott gelöscht wird wie meiner und an der Stelle auch ein entsprechender Beitrag erscheint, aus dem man Doris' Regelverletzung dauerhaft und in roter Schrift erkennen kann. Nur mit drastischen Maßnahmen wird man die Eltern dauerhaft aus diesen Bereichen fernhalten können, da sie einfach aus einem Herzensbedürfnis heraus schreiben.

Dass sich Leute wie ich als Lehrer ausgeben ohne es zu sein, halte ich für eher unwahrscheinlich. Komisch, dass ihr davor solche Angst habt. Hier sind doch genug unterwegs, die sich als Lehrer ausgeben und von Anfang an keine waren. Ich schreibe hier nicht, um meinem Geltungsbewusstsein zu frönen, sondern um den Standpunkt von mir als Mutter zu verdeutlichen. Ohne falscher Fahne wäre das völlig sinnlos.

Grüße Enja

Grüße Enja

Beitrag von „Tina_NE“ vom 29. April 2006 11:25

Enja,

ich sehe nicht, wo Doris mit ihrem Beitrag die Forumsregeln verletzt hat? Ansonsten ist das Löschen von Beiträgen, die persönlich angreifen oder anderweitig die neuen Regeln nicht beachten ein Versuch, das Forum in seiner alten, guten Form zu retten. Daran sollte auch dir gelegen sein?!

LG
Tina

Beitrag von „Britta“ vom 29. April 2006 11:56

@ Tina: Die neuen Forumsregeln besagen, dass Nicht-Lehrer nur noch dann posten dürfen, wenn ihre Meinung ausdrücklich gewünscht wird - Ausnahme: die dafür geöffneten Foren (nachzulesen in den Forenregeln).

@ Enja: Ohne auf deinen Sarkasmus eingehen zu wollen: Natürlich habe ich auch den Beitrag von Doris gelöscht.

Gruß
Britta

Beitrag von „Tina_NE“ vom 29. April 2006 12:04

Hi Britta,

then I stand corrected. Ich habe es wirklihc nicht gesehen *schulterzuck*
Außerdem find ich "Petzen" halt einfach doof. 😊

Sonnige Grüße,
Tina

EDIT: ohne weiter off topic gehen zu wollen. Hiermit entschuldige ich mich nochmal offiziell, habe die Regeln in dem Falle nicht erkannt.
Damit halte ich mich jetzt raus.

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 12:07

Da kann man doch mal sehen: Tina hatte aus der roten Schrift und dem Löschen meines Postings geschlossen, dass ich jemanden persönlich beleidigt hatte. Klasse.

Vielleicht wäre es doch zielführender man sollte an diesen Stellen genauer formulieren, welche Regel da verletzt wurde. Sonst wird man da, weil man die Liste der verbotenen Foren nicht komplett im Kopf hatte, wie das bei mir der Fall war, hingestellt als hätte man wer weiß wie

rumgepöbelt. Das wirkt doch dann recht merkwürdig, wenn das öfter vorkommt.

Hallo tina, ein bißchen viel verlangt, dass wir Eltern es gut finden, dass man an unseren Beiträgen nicht interessiert ist. Während es schon reicht, als 12jähriger irgendwann mal Lehramt studieren zu wollen.

Grüße Enja

Beitrag von „Britta“ vom 29. April 2006 12:10

@ Enja: Lies doch nochmal genauer, dann siehst du, dass das eben auch nicht reicht...
Und dein letzter Satz - richtete der sich an Tina oder an mich?

Beitrag von „Meike.“ vom 29. April 2006 12:22

Enja, wir haben's doch schon x Mal erklärt - da hilft es auch nicht, solche Sätze

Zitat

ein bißchen viel verlangt, dass wir Eltern es gut finden, dass man an unseren Beiträgen nicht interessiert ist.

andauernd zu wiederholen - dadurch werden sie nicht wahrer. Unsere Gründe hat Stefan mehrmals dargelegt, wenn du Verständnisschwierigkeiten hast, wende dich doch bitte an ihn und lass es dir nochmal erklären.

Die neuen Regeln sind in rot auf dem Eingangsbildschirm angekündigt, wenn sie übersehen werden ist das schade für den poster (in dem Fall Doris), aber leider nicht zu ändern. Mit der Zeit werden sich solche Irrtümer ja wohl legen, so schwer ist es ja nicht, sich das zu merken.

Recht gebe ich dir in sofern, als dass man darauf hinweise könnte, welche Forenregel verletzt wurde: ich werde also in diesem Falle künftig so etwas schreiben wie "Leider im falschen Bereich gepostet, bitte die Forenregeln beachten" oder Ähnliches.

Beitrag von „row-k“ vom 29. April 2006 12:49

Zitat

Meike. schrieb am 29.04.2006 11:22:

Recht gebe ich dir in sofern, als dass man darauf hinweise könnte, welche Forenregel verletzt wurde: ich werde also in diesem Falle künftig so etwas schreiben wie "Leider im falschen Bereich gepostet, bitte die Forenregeln beachten" oder Ähnliches.

Es ist sehr schade drum, wenn man sich viele Gedanken gemacht hat und diese dann hier in der Eingabemaske aufgeschrieben hat und - auf einmal stürzt der PC ab oder das Internet verabschiedet sich oder der Beitrag wird dann gelöscht.

Nur mal so als Vorschlag:

Gerade die ersten beiden Abstürze passieren mir hin und wieder mal und so habe ich mir zur Gewohnheit gemacht, meine Beiträge VOR dem Abschicken schnell mit Strg+C in die Zwischenablage zu kopieren. Danach öffne ich eine einfache Textdatei, die ich auf dem Windows-Desktop abgelegt habe und füge sie dort mittels Strg+V ein. Diese Datei schließe ich dann und speichere ihren Inhalt.

Erst DANN schicke ich den Beitrag ab (hier mit "Speichern"). Falls dann irgendetwas schief geht, kann ich alles schnell rekonstruieren.

Beitrag von „Britta“ vom 29. April 2006 12:58

Sorry, aber den Beitrag verstehe ich nicht - es geht doch nicht um Abstürze, sondern wir löschen ja die Beiträge bewusst, weil sie gegen die entsprechende Regel verstoßen. Was also willst du uns sagen?

Beitrag von „row-k“ vom 29. April 2006 13:08

Ja, Du hast Recht, denn ich hatte es nur am Rande erwähnt: "oder der Beitrag wird dann gelöscht".

Wenn dann diese aufgeschriebenen Gedanken wegen Löschens verschwunden sind, ärgert man sich unnötig. Es könnte ja sein, dass dieser gelöschte Beitrag (hier) im Eltern- oder einem Bereich ganz gut diskutiert werden kann und nur (hierher) hätte verschoben werden müssen.

Das Verschieben kann man aber den Moderatoren nicht zumuten; das wäre wirklich zuviel verlangt.

Damit man dann seinen eigenen (im falschen Bereich gelöschten) Beitrag (hier) schnell wieder rekonstruieren kann, ist es vorteilhaft, diesen auf dem eigenen PC gespeichert zu haben.

Das hilft, Ärger wegen Löschens zu vermeiden.

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 13:33

Verstanden habe ich die Regeln durchaus. Ich hatte nur noch nicht alle betroffenen Bereiche auswendig gelernt. Es war ein Versehen. Keine kriminelle Absicht. Andererseits kann man nicht von mir verlangen, dass ich das gut finde.

Vielleicht könnte man die betreffenden Rubriken an Ort und Stelle noch deutlicher kennzeichnen. Wenn man nämlich nicht ständig hier unterwegs ist, kann man sich das wohl eher nicht so detailliert merken.

Ich werde mich nächste Woche drum kümmern.

Grüße Enja

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 13:37

Ich bin nun seit Jahren hier und erlaube mir auch meinen Eindruck zu schildern:

Auch mir gibt die Entwicklung in den letzten Wochen / Monaten sehr zu denken, aber in ganz anderer Form.

Normaler Austausch ist kaum mehr möglich. Eltern, die mitreden, werden als störende Fremdkörper empfunden, Fragen die gestellt werden, werden sofort bemängelt, weil es so eine Frage irgendwann seit Entstehen des Forums doch schon mal gab *ja nona*, der Umgangston ist rau und unfreundlich geworden.

Am Bedenklichsten finde ich aber, dass immer stärker zensuriert und sanktioniert wird - es gibt ein paar selbsternannte Wächter über das Forum, und jeder, der ihnen aus irgendeinem Grund nicht in den Kram passt, wird angegriffen, und jetzt sogar auch noch rausgeekelt.

Ich hatte eigentlich nicht den Eindruck, dass das in letzter Zeit notwendiger geworden wäre, als

"früher".

Ich bin für Demokratie und Redefreiheit - diverse Beiträge hier sprühen aber geradezu vor überzogenem Machtanspruch, und zeugen in meinen Augen weder von sozialer noch von emotionaler Kompetenz! Lauter Dinge, die wir eigentlich Kindern voraus haben sollten, es ihnen vorleben sollten, damit auch sie ihre Kompetenzen erweitern können!

Viele derjenigen, die sich immer wieder berechtigt fühlen, andere abzuurteilen, mangelt es an Selbstreflexion - und ich meine damit nicht (nur) die Leute, die ständig angegriffen werden, egal, was sie schreiben.

Wenn ich mal davon ausgehe, dass sich die Menschen, die hier schreiben, nicht verstellen, sondern authentisch sind, dann kann man bei einigen nur hoffen, dass sie als Lehrer NICHT so agieren.

Es ist kein Platz hier für Widerspruch, auch kein Platz für Humor - geduldet wird nur nach dem Mund zu reden, und dafür soll man möglichst noch vorher um Erlaubnis fragen.

Schade, dass sich ein paar Leute anmaßen, anderen vorschreiben zu dürfen, was die wie sagen dürfen oder was nicht! (und noch mal: ich meine damit nicht die 'achsounfähigen' Eltern, auch jeder Lehrer, dessen Meinung euch nicht passt, wird angegriffen, sobald ihr den Usernamen lest!)

Schreibt groß in die Registrierung, welches Anforderungsprofil es braucht, um in euren Augen dieses Forums würdig zu sein, dann erspart ihr euch viel Ärger.

Und wenn das Demokratieverständnis nicht ausreichend ist, diesen kritischen Beitrag stehen zu lassen, dann löscht bitte nicht nur meinen Beitrag, sondern auch gleich meinen Account. Dann will ich nicht mehr Mitglied sein.

Beitrag von „row-k“ vom 29. April 2006 13:49

Liebe müllerin!

Deine PM-Funktion geht nicht mehr. Du hast Dich wahrscheinlich sehr geärgert. Ich wollte Dir etwas schreiben. Was muss ich tun, damit das möglich ist?

Beitrag von „Britta“ vom 29. April 2006 13:54

Hoppla, schade, dass du das so siehst. Wir Moderatoren haben uns die Entscheidung für die Ergänzung der Forenregeln durchaus nicht leicht gemacht, haben lange darüber diskutiert - durchaus auch lange kontrovers, weil auch wir natürlich von unserem Grundverständnis her ein demokratisches Forum wollten. Leider ist diese Demokratie in letzter Zeit nach unserem Erleben immer wieder torpediert worden - durch Beiträge, die am Thema vorbeigingen, die andere persönlich angriffen. Um es nochmal ganz deutlich zu sagen: Es geht hier sicher niemandem darum, dass hier nicht kontrovers diskutiert werden soll - im Gegenteil, es geht auch uns darum, verschiedene Meinungen zu lesen - auch wenn sie mit unserer eigenen nicht übereinstimmen. Darüber hinaus gibt es aber auch User, die geradezu gebetsmühlenartig immer wieder in eine bestimmte Kerbe schlagen, ohne diese argumentativ wirklich begründen zu können oder ohne andere Meinungen stehen lassen zu können. Das ist einer Demokratie keinesfalls zuträglich.

Da diese User (vor allem die, die immer wieder angreifen) in der Überzahl Nicht-Lehrer zu sein scheinen, haben wir nach langen Diskussionen die Forenregeln geändert. Sicher trifft dies auch User, die ausschließlich konstruktiv mitdiskutieren wollen - dies ließ sich aber leider nicht umgehen.

Keinesfalls geht es aber darum, dass einige "des Forums würdig" sind und andere nicht - wir haben einfach sehr wohl den Eindruck gehabt, dass diese Schritte notwendiger geworden sind als früher. Dabei spreche ich nicht nur für die Moderatoren, sondern auch für die User, die immer wieder geäußert haben, dass sie sich fast nicht mehr trauen, bestimmte Dinge anzusprechen - aus Angst, direkt angegriffen zu werden und als unfähig dargestellt zu werden.

Wenn du das als Zensur ansiehst, tut es mir wirklich Leid - gemeint ist es so nicht!

Viele Grüße
Britta

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 13:56

Gerade in dem "gut durchlöschten" Thread ging es unter anderem darum, dass die Problematik des Kindes ohne Mitwirkung der Eltern wohl nicht zu erfassen ist und die Eltern diese Zusammenarbeit aber verweigern. Vielleicht haben sie so ihre Erfahrungen.

Gerade in so einem Fall würde es vielleicht Sinn machen, sich mal in die Situation der Eltern einzudenken.

Grüße Enja

Beitrag von „Britta“ vom 29. April 2006 13:56

@ Enja: Ich versuche es mal übersichtlicher darzustellen, denn eigentlich ist es nicht so schwer: Die oberen Rubriken bis einschließlich "Seiteneinstieg" sind gesperrt, in den unteren Rubriken ab "Eltern und Schüler fragen Lehrer" sind für alle offen. Klarer?

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 14:09

@ row-k:

Wie das mit meiner pm-Funtion ist, weiß ich leider nicht - manchmal funktioniert sie (zumindes erhalte ich pm's), manchmal anscheinend nicht (bekomme ich rückgemeldet).

Ja, ich ärgere mich über so Manches hier - aber nicht erst seit kurzem 😞 .

Ich schreibe dir eine pm, vielleicht funtioniert es, mir zu antworten.

Beitrag von „parents“ vom 29. April 2006 14:16

Ich hatte gerade das Problem - live- in der Schule .

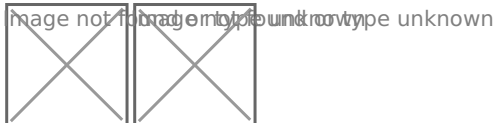
Lehrer wollten nach meinem Gefühl, nur ihre Meinung gelten lassen. Ich habe das angesprochen und ich muss sagen, die waren einsichtiger.

Das sie so auf Eltern wirken könnten, hatten sie gar nicht wahrgenommen und sie waren betroffen.

Das Gespräch nahm danach, einen ganz entspannten und konstruktiven Verlauf.

parents

@ müllerin



Beitrag von „schattentheater“ vom 29. April 2006 15:02

Hallo,

zugegebenermaßen als "primär-lesender-und-bisher-eher-wenig-schreibender-dieses-Forum-aber-sehr-gut-und-hilfreich-findender-Lehramtsstudent" möchte ich ebenfalls kurz meinen Senf zu dieser Diskussion abgeben: ich kann gut nachvollziehen, dass Forenteilnehmer - insbesondere wenn sie schon lange hier lesend und schreibend aktiv sind, sich Anregungen und Tipps holen usw. - nicht möchten, dass dieses Forum durch provozierende Beiträge zum Spaß-System wird.

Generell finde ich die Funktion der Moderatoren auch sehr sinnvoll und wichtig - gerade wenn es z.B. um das Löschen von Beiträgen mit kränkendem Inhalt gegenüber anderen Teilnehmern geht bzw. "Troll-Eliminierung" (man betrachte als Negativ-Beispiel im Gegensatz dazu z.B. das Referendars-Forum...also echt: danke an die Moderatoren).

Aber wenn es um das Einrichten von eigenen Rubriken für User-Gruppen geht - dann finde ich, seid Ihr auf dem falschen Dampfer: es geht hier ja um keine thematisch-inhaltliche Einteilung mehr (z.B. Primar-Sekundarbereich-OT-etc), sondern einfach um die Ausgrenzung von Usern, die nach Einschätzung anderer Leute "keine Ahnung haben und deswegen die Klappe halten sollen". Ich persönlich kann - zumal ich meiner Eigenschaft als Student bzw. weder Elternteil noch Lehrer irgendwo ein bißchen zwischen den Fronten stehe - der müllerin, die das Ganze sehr treffend beschreibt, weitgehend zustimmen, denn ich empfinde viele Beiträge, die sofort von einigen anderen "gerügt" werden oft nicht uninteressanter, irrelevant, unqualifizierter oder schlechter als Meinungen von Personen, die im "Forenansehen" hoch im Kurs stehen. Und diese Leute wiederholen (hier beziehe ich mich auf Brittas Beitrag) ebenfalls oft ihre Meinung gebetsmühlenartig, ohne dass es jemanden stört...Fazit: was hier so geplant wird, erinnert mich in ein bißchen an 1."Spezlwirtschaft" 2."i hob Recht und die Weisheit mit Löffeln gfressn - und du net" und 3. "wenn i Recht hob, dann hoitst du dei Bappn"....

Nur eine Meinung - nicht böse sein - vom schattentheater

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 15:20

Zitat

schattentheater schrieb am 29.04.2006 14:02:

Fazit: was hier so geplant wird, erinnert mich in ein bißchen an 1."Spezlwirtschaft" 2."i hob Recht und die Weisheit mit Löffeln gfressn - und du net" und 3. "wenn i Recht hob,

dann hoitst du dei Bappn"....

Zustimmung: Genau so empfinde ich auch viele Beiträge der letzten Zeit!! 😞

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 29. April 2006 15:25

Zitat

Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren. – Benjamin Franklin

Beitrag von „row-k“ vom 29. April 2006 15:30

Zitat

Nur eine starke Regierung erlaubt das Singen verbotener Lieder. Wilhelm Busch

Beitrag von „Herr Rau“ vom 29. April 2006 16:33

Wenn ich Ben Franklin richtig verstehe, ist er auch nicht so von der Neuregelung begeistert. (Wie Wilhelm Busch, aber der kommt doch ein bisschen antiklimaktisch nach Franklin... 😊)

Ich bin's auch nicht. Die Beiträge lese ich auch über die Funktion "Neue Beiträge", ich kriege also meist gar nicht mit, in welcher Kategorie sie sich befinden. Also werde ich weiterhin Beiträge aus allen Kategorien gleich behandeln.

Trotzdem hoffe ich, dass in Zukunft eine noch bessere Reghelung gefunden werden wird. Jetzt soll das mal so laufen; vielleicht ändert sich das ja wieder.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. April 2006 17:11

Ich muss gestehen, dass ich die Ruhe, die meines Erachtens hier hin zurück gekehrt ist, für mich sehr angenehm ist. Ich habe das Gefühl, dass es nun wieder zu einem konstruktiven Austausch zurück geht, der meiner Meinung nach in letzter Zeit zunehmend - meinetwegen auch auf allen Seiten - stark verloren gegangen ist. Wie die Regelung verbessert und genauer gefasst werden kann, ist vielleicht in der nächsten Zeit noch zu klären, doch als ersten Schritt finde ich die Neuregelung der Forenregeln richtig und gut.

Beitrag von „Jenny Green“ vom 29. April 2006 17:59

Hallo, ich bin eine begeisterte, meistens stille Mitleserin hier und schätze das Forum sehr, vor allem, die Hilfe, die einem als Ref hier zuteil wird, und der Austausch mit Gleichgesinnten. Als eher Außenstehende muss ich sagen, dass ich es auch ein wenig schade finde, dass Eltern, Studis und sonstige "Betroffene" nicht mehr überall "mitreden" dürfen, nur wegen ein paar Spinnern, die Mist geschrieben haben. Gerade Doris schreibt doch tolle, reflektierte Beiträge, und es ist doch schade, dass sie dafür "bestraft" wird, dass irgendwelche Chaoten das Forum aufgemischt haben. Könnte man nicht diese gezielter sperren und dafür die liebgewonnenen User doch überall schreiben lassen? nur so ein Gedanke.... Aber dass ihr die Chaoten stoppt, finde ich auch gut. LG Jenny

Beitrag von „Eva“ vom 29. April 2006 20:44

Ich empfinde die neue und ruhigere Atmosphäre im Fachbereich als angenehm. Es gibt jetzt halt zwei Forenbereiche: Einen für die Allgemeinheit und ein Fachforum.

Ich denke, dass sich das ganz gut einspielen wird und dass sich keiner ausgeschlossen fühlen braucht. Man schreibt ja auch als Nicht-Arzt in keinem Fachforum für Ärzte mit, sondern nutzt dort den allgemeinen Bereich.

LG
Eva

Beitrag von „Hermine“ vom 29. April 2006 20:46

Hallo,

das Forum ist nun einmal ein Lehrerforum und wenn man in einem anderen einschlägigen Forum anderer Berufszweige einen unsachlichen, falschen oder unzutreffenden Beitrag postet, kann man sicher sein, dort eins auf den Deckel zu bekommen. Ich kenne Foren, in denen weit schlimmer zensiert wird, dort gab es komischweise noch nicht mal annähernd einen solchen Aufstand wie hier.

Dass es erst zu dieser Massnahme kommen musste, finde ich schlimm, noch schlimmer finde ich aber, dass sie anscheinend nur Ärger, aber kein Umdenken bei manchen Leuten verursacht. Ich persönlich nehme die Meinungen und Fragen von Eltern sehr ernst und schaue auch immer (da ich meist alle neuen/neueren Beiträge anklicke) in den Eltern-fragen-Lehrer-Bereich. Aber: Der Begriff "Lehrer" ist leider nicht geschützt und man ist noch nicht allein dadurch kompetent, dass man selbst mal 13 Jahre zur Schule gegangen oder neben dem Beruf noch 1-5 Kinder in der Schule hatte.

Ganz ehrlich und auch wenn ich dafür eins auf den Deckel bekomme: Ich werde nach wie vor in allen Unterforen schreiben und durchaus auch mal Fragen an alle oder nur an die Eltern schreiben- aber ich genieße es auch, dass ich mich jetzt in einigen Bereichen nur mit Kollegen austauschen kann, weil in manchen Diskussionen bisher das Thema doch durch etliche Einwürfe und "Nebenher"-Posts verwässert wurde.

Liebe Grüße,

Hermine

Edit: JennyGreen: Ich empfinde Doris' Beiträge genauso wie du, denke und hoffe aber auch, dass sie sich von der Neuregelung nicht abschrecken lassen wird und hoffe noch viel mehr, dass sich die Atmosphäre nach einer Zeit wieder so beruhigt hat, dass man zu den alten Formen zurückkehren kann.

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 20:56

Die Einteilung ist natürlich ein bißchen eigen. Die meisten Unterforen in dem für Eltern erlaubten Bereich sind eigentlich so, dass sie sehr speziell für Lehrer sind. Hochzeiten von Lehrern interessieren mich wirklich überhaupt nicht. Und ich will auch kein Unterrichtszubehör kaufen.

Ich fände es gut, wenn dann in den für Eltern verbotenen Foren nicht mehr über Eltern spekuliert würde. Oder darüber, warum man mit ihnen nicht ins Gespräch kommt. Das wirkt

irgendwie peinlich.

Grüße Enja

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. April 2006 21:01

Es zwingt doch keiner jemanden, hier zu lesen.

In einem Ärzteforum oder Architektenforum bin ich als Lehrerin ja auch nicht zwangsläufig automatisch gut aufgehoben, und das obwohl ich auch ein Dach über dem Kopf habe.

Ich verstehe deine Klage nicht ganz ...

Beitrag von „Brotkopf“ vom 29. April 2006 21:04

Zitat

Jenny Green schrieb am 29.04.2006 16:59:

Als eher Außenstehende muss ich sagen, dass ich es auch ein wenig schade finde, dass Eltern, Studis und sonstige "Betroffene" nicht mehr überall "mitreden" dürfen

lehramtstudies dürfen doch weiterhin schreiben, oder hab ich da was falsch verstanden?

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 21:08

Naja, Enja, dann wird man das Forum halt so einschränken, dass Eltern dafür nicht nur keine Schreibberechtigung haben, sondern auch keine Leseberechtigung - wäre dir das lieber?

Dass sich 'Fachleute' über ihr 'Klientel' unterhalten liegt quasi in der Natur der Sache.

Wobei ich ohnehin nicht verstehe, warum man Leute schreiben lässt und dann ihre Beiträge löscht - in den angesprochenen Fachforen hätte ich als Nicht-Fachmann gleich gar keine Möglichkeit zu schreiben. Würde vielleicht auch Ärger vermeiden.

Beitrag von „parents“ vom 29. April 2006 21:22

Überall wo Kinder sind, die noch nicht selbstverantwortlich entscheiden können, wirken die Eltern mit, auch beim Arzt. Beim Kinderarzt ist das sogar dringend erwünscht. Ich hab noch keinen Arzt kennengelernt, der nicht genau zuhört, was Eltern über ihre Kinder zu berichten haben, noch nicht einmal der Zahnarzt!

Die sind eher genervt, wenn man seine Kinder nicht genau beobachtet und ihnen *nichtigenauesweißman* überbringt.

Also der Arztvergleich hinkt gewaltig.

parents

Beitrag von „Meike.“ vom 29. April 2006 21:22

[Brotkopf](#): ja, das hast du richtig verstanden.

Zitat

Dass es erst zu dieser Massnahme kommen musste, finde ich schlimm, noch schlimmer finde ich aber, dass sie anscheinend nur Ärger, aber kein Umdenken bei manchen Leuten verursacht.

Dem stimme ich zu, wenn wir's auch erwartet hatten - und dem

Zitat

Ich kenne Foren, in denen weit schlimmer zensiert wird, dort gab es komischweise noch nicht mal annähernd einen solchen Aufstand wie hier.

stimme ich ebenfalls zu, denke aber, dass das evtl Foren sind, wo es von Anfang an so war, so dass keine Änderung eintrat.

Änderungen rufen nunmal immer Diskussionen auf den Plan - ich vertraue aber darauf, dass sich auch hier das neue Reglement einspielt.

Die Aufregung, so wie sie sich hier abzeichnet, ist mir ansonsten auch eher unklar (zumal die Beschwerden vorher gehäuft andersrum waren: "Warum sperrt ihr nicht endlich? Warum schließt ihr nicht endlich? Warum darf hier jeder posten, auch wenn er kein Fachmann ist?"

Naja.. Wie mer's macht... 😊 😞 dass in einem Fachforum Fachleute posten erscheint mir persönlich logisch. Und wenn dieses Fachforum einen offenen Bereich hat, in dem auch andere posten können: um so besser.

OB in diesem offenen Bereich die Themen diskutiert werden, die man diskutiert haben will, hängt ja von einem selber ab.

Ein nicht sichtbares Forum für Lehrer würde bedeuten, dass man sich nur mit Schulstempel etc anmelden kann - diese Arbeit kann den Administratoren bei der Mitgliederzahl nicht zugemutet werden. Wie das mit der Schreibmöglichkeit technisch ist (also ob man für einzelne Bereiche die Schreibberechtigung entziehen kann), weiß ich nicht - es ist aber auch mit Sicherheit ein Riesenaufwand.

Beitrag von „Enja“ vom 29. April 2006 21:37

Ich würde mich nie öffentlich über meine Klientel äußern. Ich habe an ihr auch wenig auszusetzen. Ich versuche eher, dahinterzukommen, was sie meinen, fühlen, wollen. Anders ginge es gar nicht. Sie kommt auch völlig selbstbewusst auf mich zu. Je detaillierter man mir mitteilt, worum es gehen soll und wo die Probleme liegen, desto besser geht es.

Glücklicherweise kommt sie auch nicht gezwungenermaßen zu mir, sondern aus freien Stücken.

Grüße Enja

Beitrag von „Hermine“ vom 29. April 2006 21:42

Zitat

Überall wo Kinder sind, die noch nicht selbstverantwortlich entscheiden können, wirken die Eltern mit, auch beim Arzt. Beim Kinderarzt ist das sogar dringend erwünscht. Ich hab noch keinen Arzt kennengelernt, der nicht genau zuhört, was Eltern über ihre Kinder zu berichten haben, noch nicht einmal der Zahnarzt!

Aber auf einem Ärztekongress würden auch Eltern abgewimmelt werden, nicht?

Abgesehen davon, dass ein Arzt **fragen** wird, welche Beobachtungen du bei deinem Kind gemacht hast, und er absolut nicht begeistert sein wird, wenn du ihm ungefragt

Beobachtungen samt Diagnosen und dazugehörigen Heilmitteln präsentierst.
Insofern passt der Vergleich m. E. ausgesprochen gut!

Lg, Hermine

Beitrag von „Anke“ vom 29. April 2006 21:43

Also Leute, wenn ich das hier so alles lese ist es besser, wenn wir auch einen Rubrik einrichten, nur für "Eltern gegen den Rest der Welt." Wenn sich so manche ihre Beiträge noch mal durchlesen würden , müßten sie auch feststellen, daß sie sich alle nur selber beweiräuchern, was sie für tolle Hechte sind.

Nehmt euch doch alle mal ein Beispiel an einem befreundeten Staatsanwalt von mir,(der übrigens wirklich was auf dem kasten hat), der mal sagte: wißt ihr was, wir kochen doch alle nur mit Wasser.

Freundliche Nichtlehrergrüße

Anke

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 29. April 2006 21:44

Zitat

Die Aufregung, so wie sie sich hier abzeichnet, ist mir ansonsten auch eher unklar (zumal die Beschwerden vorher gehäuft andersrum waren: "Warum sperrt ihr nicht endlich? Warum schließt ihr nicht endlich? Warum darf hier jeder posten, auch wenn er kein Fachmann ist?"

Ich habe kein Problem damit, dass Fun-System Schreibverbot bekommt, wenn er/sie ausfallend wird. Aber mit ihm und ein paar anderen zusammen gleich ALLE Eltern auszusperren, das erscheint mir völlig abgedreht.

Gruß,
Remus

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 29. April 2006 21:47

Zitat

Anke schrieb am 29.04.2006 20:43:

Also Leute, wenn ich das hier so alles lese ist es besser, wenn wir auch einen Rubrik einrichten, nur für "Eltern gegen den Rest der Welt."

Da könnte ich dir eins empfehlen, da ich den Namen aber garantiert nicht in den Mund nehmen werde (in die Tasten hauen werde) musst du suchen! Da findet genau das statt und zwar in einer Perversion die ihres gleichen sucht!

SOLCHE Eltern brauchen gar nicht erst anfangen hier zu lesen. Finde zumindest in persönlich.

LG, Sunny

Beitrag von „parents“ vom 29. April 2006 21:53

Zitat

Aber auf einem Ärztekongress würden auch Eltern abgewimmelt werden, nicht?

Auf Lehrerfortbildungen wirst du wohl auch keine Eltern finden, ich wußte nicht, dass es dir um Ausnahmesituationen ging.

Zitat

Abgesehen davon, dass ein Arzt fragen wird, welche Beobachtungen du bei deinem Kind gemacht hast, und er absolut nicht begeistert sein wird, wenn du ihm ungefragt Beobachtungen samt Diagnosen und dazugehörigen Heilmitteln präsentierst. Insofern passt der Vergleich m. E. ausgesprochen gut!

Ich konnte auch hier nicht erkennen, dass Eltern Allheilmittel verabreicht haben (bis auf wenige Ausnahmen). Aber ihre Beobachtungen wollten sie schon mitteilen, aber das war auch nicht erwünscht.

parents

Beitrag von „Anke“ vom 29. April 2006 22:02

hallo parents, schön, daß du verstehst was ich meine. Aber es gibt halt Menschen die zwar Ratschläge haben wollen, aber sie dann wenn es ernst wird, doch nicht vertragen. Ich denke, manche Leute muß man einfach so verbrauchen wie sie sind.

Freundliche grüße

Anke

Beitrag von „Timm“ vom 29. April 2006 22:43

Zitat

parents schrieb am 29.04.2006 20:53:

Auf Lehrerfortbildungen wirst du wohl auch keine Eltern finden, ich wußte nicht, dass es dir um Ausnahmesituationen ging.

Ich konnte auch hier nicht erkennen, dass Eltern Allheilmittel verabreicht haben (bis auf wenige Ausnahmen). Aber ihre Beobachtungen wollten sie schon mitteilen, aber das war auch nicht erwünscht.

parents

Ehrlich gesagt, interessieren mich bei der Planung einer Unterrichtsreihe die Eltern nicht die Bohne (es sei denn, ich würde mal ein größere Projekt starten oder Experten einladen wollen). Trotzdem fühlten sich im Forum genügend berufen, ihre Meinung zu allem und jeden beizutragen (ein besonderes Beispiel finden wir unter der Top 100 Liste).

Für mich ist das Lehrerforum zum einen eine Art erweitertes Lehrerzimmer. Das ist nun einfach mal für Eltern und Schüler tabu, weil man sich in Ruhe mit Kollegen austauschen will. Zum anderen möchte ich auch mit großen Menge (vernünftiger!) Eltern über Bildung, Schule und die Sichtweise der Schüler und Eltern reden. Letzteres ist nun leider nicht mehr so einfach möglich. Das finde ich sehr schade und stellt sich die Frage, ob man nicht den schon einmal diskutierten Bereich Schul- und Bildungspolitik eröffnen sollte, in dem dann alle posten können.

Offen gesagt, finde ich es ziemlich anmaßend zu behaupten, wir könnten keinen Unterricht ohne Eltern planen oder uns entscheiden, bei welchen Problemen wir die Meinung der Eltern hören sollten. Letzteres ist ja durch die Öffnung eines threads immer noch möglich.

Zum Ärztevergleich: Niemand würde ernsthaft als Laie Ärzten reinreden, wenn diese sich über Operationstechniken oder Diagnosefragen unterhalten. Dass uns hier aber ständig in unser tägliches Handwerk reingeredet worden ist, ist für mich Fakt. Ich habe ehrlich gesagt auch die Schnauze voll gehabt, ständig vorgehalten zu bekommen, ich habe eine schlechte Ausbildung und arbeite in einem defizitären System, deswegen könne man die Anstrengungen vergessen, so lange der Rahmen nicht geändert werde.

Also: Der geschützte Bereich ist richtig und wichtig, ob man aber nicht noch einen weiteren, für alle offenen Bereich einrichten sollte, steht auf einem anderen Blatt.

Beitrag von „Anke“ vom 29. April 2006 22:55

stimmt, aber nur für diejenigen, die die Realität nicht vertragen können.

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 29. April 2006 23:08

Zitat

Anke schrieb am 29.04.2006 21:55:

stimmt, aber nur für diejenigen, die die Realität nicht vertragen können.

Ich darf Tagein Tagaus mit der Realität von vergewaltigten, geschlagenen und vernachlässigten Kindern leben.

junge Frauen (16 Jahre) die sich jedem Mitschüler an den Hals werfen, weil sie es nicht anders kennen mit Männern kontakt zu haben.

Mädchen (14 Jahre) die von ihren Eltern vermietet werden und von denen Videos kursieren.

Jungen die zusammenzucken wenn sich ihnen jemand nähert, weil sie angst haben geschlagen zu werden.

Kinder die die Kartoffelschalen nicht wegschmeißen mögen, weil sie zuhause nicht genug zu essen bekommen. Aber für Kippen und Korn reicht's immer.

Und das waren keine Brennpunktschulen (und es geht auch nicht um meine aktuelle Schule)

Alle Eltern sind Vergewaltiger, Schläger und Alkoholiker oder was?????

Kommt mir nicht damit ich will die Realität nicht sehen. Es geht mir verdammt noch mal auf den Sack mir hier von irgendwelchen Pseudopädagogen ständig irgendeinen Schmarrn erzählen lassen zu müssen. Wenns euch hier nicht passt, dann geht doch. WIR halten euch bestimmt nicht auf.

Ich bin nicht perfekt, Gott bewahre. Aber ich habe 4,5 Jahre studiert um diesen Beruf ausüben zu dürfen. Meint ihr nicht, dass es seinen Sinn hat, dass nicht jeder Dahergelaufene das machen darf.

Aber hey, ich will ja einfach die Realität nicht sehen! Genau, Mensch jetzt wo ihr es sagt. Dass ich da nicht früher draufgekommen bin. Muss daran liegen, dass ich immer die Ohren zu mache wenn ich mit irgendwelchen Eltern rede.

Sunny

Und falls es irgendwer unpassend findet: Ich finde auch so manches hier unpassend!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Beitrag von „Timm“ vom 29. April 2006 23:11

Zitat

Anke schrieb am 29.04.2006 21:55:

stimmt, aber nur für diejenigen, die die Realität nicht vertragen können.

Deine Realität? Wobei ich gar nicht genau weiß, was du an meinem Beitrag ansprechen willst...

Ein weiteres Problem ist doch, dass einige der Eltern hier so tun, als sprächen sie für alle. Gerade bei den Berufsquerulanten ist das eben nicht der Fall.

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 00:14

Leute, es scheint mal wieder ganz leicht zu sein.

Schaut Euch die beiden Parteien an, die hier streiten. Die eine Partei besteht nur aus ein paar "hartgesottenen und verdienten" Postern hier, die vor irgendetwas Angst haben. Die andere Partei hat Angst, nicht mehr mitreden zu dürfen und muss sich gefallen lassen, dass sie in die Querulanten- und Dummen-Ecke gesteckt werden soll.

Wo sind die anderen 2000 Mitleser hier? Die lachen sich schlapp und diskutieren diesen Blödsinn (ich meine das Ausgrenzen) hier in anderen Foren - traurig? Nein, typisch!

Beitrag von „Animagus“ vom 30. April 2006 00:22

Zitat

parents schrieb am 29.04.2006 20:22:

Überall wo Kinder sind, die noch nicht selbstverantwortlich entscheiden können, wirken die Eltern mit, auch beim Arzt. Beim Kinderarzt ist das sogar dringend erwünscht. Ich hab noch keinen Arzt kennengelernt, der nicht genau zuhört, was Eltern über ihre Kinder zu berichten haben, noch nicht einmal der Zahnarzt!

Die sind eher genervt, wenn man seine Kinder nicht genau beobachtet und ihnen *nichts genaues weiß man* überbringt.

Also der Arztvergleich hinkt gewaltig.

Nein, das tut er nicht, denn es ging um **Internetforen** für Ärzte!

Du kannst es ja mal versuchen, in einem Ärzteforum ständig zu erklären, wie schlecht die alle ihren Job machen. Ich schreibe da gar nichts weiter dazu, versuche es einfach.

Viel Spaß!

Gruß

Animagus

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 00:24

Zitat

Animagus schrieb am 29.04.2006 23:22:

Nein, das tut er nicht, denn es ging um **Internetforen** für Ärzte!

Du kannst es ja mal versuchen, in einem Ärzteforum ständig zu erklären, wie schlecht die alle ihren Job machen. Ich schreibe da gar nichts weiter dazu, versuche es einfach.

Viel Spaß!

Gruß

Animagus

Darum geht es doch eigentlich gar nicht, Animagus.

Beitrag von „Animagus“ vom 30. April 2006 00:33

Zitat

row-k schrieb am 29.04.2006 23:24:

Darum geht es doch eigentlich gar nicht, Animagus.

Ich bin richtig froh, daß ich dich habe! Sonst wüßte ich gar nicht, wo's langgeht!

Gruß

Animagus

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 00:37

Rede Dich nur nicht in Rage Animagus, sonst fliegst Du vielleicht auch noch raus!?

Beitrag von „Tina34“ vom 30. April 2006 00:52

Hallo,

ich frage mich, was das Gezeter soll. Es bleibt jedem unbenommen, ein Lehrer-Eltern-Austauschforum zu gründen. Das hier soll nun mal mehr ein Lehrerforum sein.

Tina

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 30. April 2006 00:56

Amen! (ernstgemeint)

Kann das ganze dann hier abgebrochen werden, da es auch nicht wirklich noch was mit der Ausgangsfrage zu tun hat!?

Sunny

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 00:58

Das wäre ja kein Problem, wenn sich hier nicht eine Minderheiten-Regierung verselbständigt hätte und neue Regeln aufstellt.

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 30. April 2006 01:00

dann geh doch! mensch Meier! Wenns so schrecklich ist dann geht doch!

Beitrag von „Tina34“ vom 30. April 2006 01:01

Ich denke nicht, dass das eine Minderheitenregierung ist.

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 01:04

Zitat

Tina34 schrieb am 30.04.2006 00:01:

Ich denke nicht, dass das eine Minderheitenregierung ist.

Dann zähl doch mal die paar Leute, die hier so schreiben! Oder schreiben alle 2000?

Beitrag von „Timm“ vom 30. April 2006 01:04

Zitat

row-k schrieb am 29.04.2006 23:58:

Das wäre ja kein Problem, wenn sich hier nicht eine Minderheiten-Regierung verselbständigt hätte und neue Regeln aufstellt.

Es gibt keine Minderheitenregierung (was für ein Begriff), sondern nur die Betreiber des Forums, die sich mit den Moderatoren auf diese Maßnahmen geeinigt haben. Foren, so sie privat vertrieben sind, sind eben per se erstmal nichts Demokratischen, sondern Eigentum und Hobby der Betreiber. Vielleicht denkt auch mal jemand an die Betreiber und Moderatoren, die ständig im Stress waren, Beiträge zu editieren, löschen und Strafen zu verhängen. Wem das nicht passt, ist aufgerufen, es besser zu machen. Jeder kann ein Forum eröffnen, das geht ganz einfach und kostenlos. Das ist das Demokratische. Wer hier im Forum was macht, bestimmen aber letztenendes immer noch die Betreiber.

Beitrag von „Tina34“ vom 30. April 2006 01:11

???

Nee - tun sie nicht - aber was willst du jetzt damit sagen? Dass das Protestschweigen ist? Vielleicht haben sie einfach etwas besseres zu tun - oder sind der Streitigkeiten müde - oder oder...

Ist doch keine Verpflichtung, hier zu schreiben, oder? 😊

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 01:13

Zitat

Tina34 schrieb am 30.04.2006 00:11:

???

Nee - tun sie nicht - aber was willst du jetzt damit sagen? Dass das Protestschweigen ist? Vielleicht haben sie einfach etwas besseres zu tun - oder sind der Streitigkeiten müde - oder haben gerade Spaß mit ihrem Partner 😊 oder oder...

Ist doch keine Verpflichtung, hier zu schreiben, oder? 😊

Was ich damit sagen will? Das liegt auf der Hand.

Ansonsten gebe ich Dir Recht und dazu eine Frage: Warum schreiben wir uns gegenseitig so einen Quatsch?

Beitrag von „row-k“ vom 30. April 2006 01:20

Zustimmung!

Beitrag von „Tina34“ vom 30. April 2006 01:20



Da fällt mir nur eines ein: Weil wir offenbar nichts Besseres zu tun haben. 😂😂

Egal - bis jetzt klappt das doch gut mit der neuen Regelung. Ehrlich gesagt bin ich penetrant nöhlenden Eltern in der Realität noch nie begegnet - die wenigen existierenden Exemplare scheinen sich in letzter Zeit hier gefunden zu haben - offenbar gelingt da eine Konfliktlösung vor Ort nicht und wird dann hier auf einem Nebenkriegsschauplatz ausgefochten - und wir sollen dazu die Statisten spielen. Das ermüdet doch auf die Dauer.

Übrigens: Nein! Ich meine damit nicht generell alle Eltern. 😊😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. April 2006 01:54

Liebe Eltern und Nicht-Lehrer!

Um die Diskussion zu einem halbwegs würdigen Ende zu bringen, fasse ich die Intention der Moderatoren und der Administratoren noch einmal thesenartig zusammen. Wer jetzt immer noch meint, es wäre ja anders als in den Thesen, für dessen Fantasie oder Verschwörungstheorien möchten wir nicht verantwortlich sein.

- a) Es ist uns niemals darum gegangen Eltern und Nicht-Lehrer aus diesem Forum auszuschließen - sofern sie sich an die Regeln halten.
- b) Die Maßnahme mit den neuen Regeln richtet sich somit nicht pauschal gegen alle Eltern und Nicht-Lehrer sondern gegen die in der Tat wenigen aber dennoch extrem störenden User, die lediglich provozieren wollen bzw. uns pauschal kritisieren wollen.
- c) Der Rat von Eltern und Nicht-Lehrern ist jederzeit willkommen, sofern es sich dabei um User handelt, die nicht bloß nur ihren Senf dazu geben sondern auf einem Gebiet wirklich Ahnung haben. Dies bezieht sich beispielsweise auf die Themen Hochbegabung, LRS etc.
- d) Es steht jedem User frei, die neuen Regeln zu akzeptieren oder aber in Ablehnung derer sich aus diesem Forum zu verabschieden.
- e) Wir Lehrer sind ausgebildete FACHLEUTE für Unterricht, Erziehung und Bildung - wir haben die Weisheit natürlich nicht mit Löffeln gefressen und ja, auch wir machen ab und zu Fehler - so wie dies in jedem anderen Beruf auch der Fall ist.
Dennoch erwarten wir, dass uns und unserem Beruf wenigstens ein Mindestmaß an Respekt entgegengebracht wird - so wie auch sicherlich Eltern und Nicht-Lehrer dies erwarten.

Nachdem nun das Wichtigste noch einmal dargelegt wurde, können sich jetzt alle Eltern und Nicht-Lehrer - und insbesondere die kritischen unter ihnen - überlegen, ob sie damit leben können oder nicht.

Unsere Absichten richten sich nicht gegen Euch sondern sind für ein langfristig konstruktives Miteinander. Wer etwas anderes hereininterpretiert, kann uns das nicht zum Vorwurf machen.

Eine angenehme Nacht wünscht
Bolzbold

Beitrag von „Enja“ vom 30. April 2006 10:46

Der gravierende Unterschied zwischen Lehrern und Ärzten ist, dass man sich seine Ärzte aussuchen kann.

In Hessen war es bisher so, dass das Help eine Einladung an alle Elternvertreter ausgesprochen hat, an deren Lehrerfortbildungen teilzunehmen. Mir hat man sogar den Katalog nach Hause gebracht und mich überreden wollen, das mal auszuprobieren. Ich habe in dem Teil geblättert und erklärte dann mein Desinteresse. Ich war wohl in der Abteilung "kreative Selbstverwirklichung" gelandet. Da wimmelte es von Ikebana-Kursen und ähnlichen netten Sachen. Das ist nicht so mein Ding. Tatsächlich habe ich zwischenzeitlich an diversen Lehrerfortbildungen teilgenommen und habe auch welche veranstaltet. Niemand dort hätte mir um die Ohren gehauen, dass es mir an Qualifikation fehle.

Was den Unterschied zwischen diesem Forum und der realen Welt ausmacht, ist, dass ihr keine direkte Macht über unsere Kinder habt. Wir können uns hier also offener äußern als in der Schule. Das wäre theoretisch eine Chance. Wenn das aber ständig als störende Nöhlerei abgetan wird, vertut man die natürlich.

Laut Schulgesetz in Hessen sollen die Eltern in jede wichtige Entwicklung einbezogen werden. Da ist nicht die Rede von Dienstleistungen wie Kaffeekochen, spenden usw. und ansonsten Mundhalten.

Grüße Enja

Beitrag von „Meike.“ vom 30. April 2006 10:54

Für diejenigen, die da etwas länger brauchen für das Verständnis, wiederhole ich es nochmal mit Timms Worten:

Zitat

Es gibt keine Minderheitenregierung (was für ein Begriff), sondern nur die Betreiber des Forums, die sich mit den Moderatoren auf diese Maßnahmen geeinigt haben. Foren, so sie privat vertrieben sind, sind eben per se erstmal nichts Demokratisches, sondern Eigentum und Hobby der Betreiber. Vielleicht denkt auch mal jemand an die Betreiber und Moderatoren, die ständig im Stress waren, Beiträge zu editieren, löschen und Strafen zu verhängen. Wem das nicht passt, ist aufgerufen, es besser zu machen. Jeder

kann ein Forum eröffnen, das geht ganz einfach und kostenlos. Das ist das Demokratische. Wer hier im Forum was macht, bestimmen aber letztendlich immer noch die Betreiber.

Ich denke, klarer kann man's nicht erklären.

Wer sich gerne die Arbeit machen möchte, soll bitte ein eigenes und vieeel besseres Forum eröffnen - aber das, fürchte ich, macht nicht halb so viel Spaß wie an Entscheidungen des Betreibers (der noch nicht mal Lehrer ist und das hier alles ehrenamtlich und in seiner Freizeit betreibt!!!! Das sollte man hier auch nochmal kurz zu bedenken geben...) und der Mods herumzumeckern. Nachdem andere sie monatelang gefordert haben.

Selber besser machen - oder eben damit leben ... das wäre wahre Größe...

Beitrag von „Enja“ vom 30. April 2006 12:41

Hallo Meike,

zum "Selbermachen" würde ich dich jetzt gerne per PM auffordern. Aber das möchtest du ja nicht.

Es ist sehr schade, dass du nicht verstehst, wofür es mir geht.

Grüße Enja

Beitrag von „Bolzbild“ vom 30. April 2006 13:06

Zitat

Enja schrieb am 30.04.2006 11:41:

Hallo Meike,

zum "Selbermachen" würde ich dich jetzt gerne per PM auffordern. Aber das möchtest du ja nicht.

Es ist sehr schade, dass du nicht verstehst, worum es mir geht.

Grüße Enja

Doch, doch, liebe Enja, ich denke nicht nur Meike versteht Dich sondern auch die meisten anderen hier.

Dummerweise machst Du nur pausenlos klar, worum es Dir definitiv NICHT geht - und das scheint eine sachlich-konstruktive Auseinandersetzung mit uns Lehrern zu sein.

Aber es ist immer einfacher den anderen - insbesondere den bösen Lehrern - Unverständnis vorzuwerfen. Hast Du Dir beispielsweise mal die Mühe gemacht, UNSERE Absichten zu verstehen? Offenbar nicht - sonst würdest Du nicht ständig verdeckte und offene Vorwürfe aussprechen.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „parents“ vom 30. April 2006 13:14

Mein letztes Post, wahrscheinlich, nicht nur zu dem Thema:

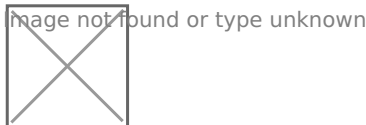
Zitat

soll bitte ein eigenes und vieeel besseres Forum eröffnen

Zitat

Sunrise1408 dann geh doch! mensch Meier! Wenns so schrecklich ist dann geht doch!

Es geht mir verdammt noch mal auf den Sack mir hier von irgendwelchen Pseudopädagogen ständig irgendeinen Schmarrn erzählen lassen zu müssen. Wenns euch hier nicht passt, dann geht doch. WIR halten euch bestimmt nicht auf.



Gehts eigentlich noch hilfloser???

parents

Beitrag von „Hermine“ vom 30. April 2006 13:14

Da der letzte Beitrag nichts wirklich Konstruktives zum Thema enthält... wende ich mich jetzt nochmal dem eigentlichen Thema zu:

Zitat

Der gravierende Unterschied zwischen Lehrern und Ärzten ist, dass man sich seine Ärzte aussuchen kann.

So möchte ich das nicht stehen lassen! Man kann sich, so gesetzlich versichert, sich auch nicht unbedingt seine Ärzte in jedem Fachbereich raussuchen, sondern darf je nachdem mit saftigen Zuzahlungen rechnen.

Andersherum kann man seine Kinder sehr wohl auf Privatschulen schicken- das ist alles eine Frage des Geldes.

Zitat

Was den Unterschied zwischen diesem Forum und der realen Welt ausmacht, ist, dass ihr keine direkte Macht über unsere Kinder habt. Wir können uns hier also offener äußern als in der Schule. Das wäre theoretisch eine Chance. Wenn das aber ständig als störende Nöhlerei abgetan wird, vertut man die natürlich.

In einigen Fällen fand ich die offenen Äußerungen auch sehr erfrischend, aber leider nahm die störende Nöhlerei über mangelnde Qualifikation (nicht der Eltern, sondern der Lehrer) immer mehr zu- und ich will mich mit Kollegen austauschen können, ohne ständig an meine angebliche Inkompetenz in gewissen Sachen erinnert zu werden, die im Übrigen recht schwer nachzuvollziehen sein dürfte.

Lg, Hermine

Beitrag von „Enja“ vom 30. April 2006 13:25

Meine Krankenkasse schränkt mich nicht ein. Ich kann meine Ärzte frei wählen. Natürlich sind Lehrer auch in dem Bereich besser dran (Ich schreibe die Beihilfeanträge meiner Mutter 😎).

Aber meine Versorgung reicht mir aus.

Lehrer "erfrischen" möchte ich eigentlich nicht. Geschweige denn, bei "Nicht-Erfrischung" aussortiert werden.

Es geht mir nicht um Selbstverwirklichung oder um die Organisation meiner Hochzeit in drei Schlössern. Es geht mir um viele, viele leidende Kinder und Familien. Dass ich da persönlich nicht helfen kann, habt ihr mir ausreichend deutlich gemacht. Dass die entsprechenden Fortbildungsmöglichkeiten nicht angenommen werden, weiß ich. Dass Lehrer, wenn sie denn durch ihre eigenen Kinder betroffen sind, die gebotenen Möglichkeiten recht gerne annehmen, weiß ich auch. Von wem - zum Henker - würdet ihr denn Beratung annehmen?

Ich weiß bisher echt nur, von wem alles nicht. Von Eltern sowieso nicht. Von Psychologen auch nicht. "Von Lehrern". Toll. Auch von Referendaren oder Studenten.

Gut. Könnte ich organisieren. Wenn mir die nicht auch schon wieder sagen würden: Gymnasiallehrer nehmen keinen Rat von anderen Lehrern an. Im Falle der Hochbegabung sind die Grundschulen überraschenderweise federführend. Den größten Teil ihrer Schulzeit verbringen die betreffenden Kinder aber auf den Gymnasien. Verloren? Oder gibt es da doch noch Wege?

Das Kultusministerium hat keinen Einfluss auf Lehrer. Kann man ja hier auch toll nachlesen. Jeder benotet, wie er mag. Die Schulleiter sind äußerst zugänglich. Haben aber leider, leider, leider, nach eigener Aussage auch keinen Einfluss.

Und unsere Kinder landen derweil, während man sich heftig diesem Kompetenzgerangel hingibt, in der Psychiatrie. Und wir Eltern sollen das ruhig und gelassen, mit Maulkorb versehen, hinnehmen.

Ein bißchen viel verlangt, oder?

Grüße Enja

Beitrag von „Britta“ vom 30. April 2006 13:49

Enja,

wenn du Probleme mit den Lehrern deiner Kinder oder anderer Kinder aus deinem Umfeld hast, solltest du das unbedingt mit denen klären. Wir hier sind da nicht die betroffenen, somit nutzen Schuldzuweisungen hier gar nix. Es ist auch überhaupt nicht deine Aufgabe, uns "Antwortgeber" zu organisieren. Ich bin sicher, jeder von uns kennt die Anlaufstellen im eigenen Schulbereich. Wenn ich konkrete Hilfe in speziellen Fällen brauche, rufe ich da an oder gehe

hin.

ironiean Und natürlich sind wir Lehrer (ich jetzt grad nicht, aber bestimmt aaaalllle anderen Lehrer) besser dran bei der Ärztewahl. Auch da. Wie überall. *ironieaus*

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. April 2006 13:56

Zitat

Enja schrieb am 30.04.2006 12:25:

Es geht mir nicht um Selbstverwirklichung oder um die Organisation meiner Hochzeit in drei Schlössern.

Was die Organisation der Hochzeit angeht, so war das im Off-Topic Bereich. Was ist daran auszusetzen, wenn eine Lehrerin heiratet und sich darüber Gedanken macht, wie die Hochzeit ausschauen soll?

Zitat

Es geht mir um viele, viele leidende Kinder und Familien. Dass ich da persönlich nicht helfen kann, habt ihr mir ausreichend deutlich gemacht. Dass die entsprechenden Fortbildungsmöglichkeiten nicht angenommen werden, weiß ich. Dass Lehrer, wenn sie denn durch ihre eigenen Kinder betroffen sind, die gebotenen Möglichkeiten recht gerne annehmen, weiß ich auch. Von wem - zum Henker - würdet ihr denn Beratung annehmen?

Zu diesem Thema hast Du in dem anderen Thread bereits eine Antwort von mir erhalten.

Zitat

Und unsere Kinder landen derweil, während man sich heftig diesem Kompetenzgerangel hingibt, in der Psychiatrie. Und wir Eltern sollen das ruhig und gelassen, mit Maulkorb versehen, hinnehmen.

Ein bißchen viel verlangt, oder?

Grüße Enja

Prinzipiell hast Du Recht, jedoch überdramatisierst Du das Ganze deutlichst.

Es ist um JEDES Kind schade, dass aufgrund nachweislich unterbliebener kompetenter Beratung bei HB in der Psychatrie landet. Egal von wem die Hilfe versagt wurde. Ich denke, da sind auch wir Lehrer uns einig.

ABER:

a) Wieviele Kinder sind das denn effektiv und bei wievielen Kindern ist es erwiesen, dass die Nachlässigkeit von Lehrern eine der Hauptursachen für die Einweisung in die Psychatrie war?

b) Was sollen WIR aus Deiner Sicht denn tun? Deine Kritik trifft zumindest in diesem Forum im Wesentlichen die Falschen.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Tina_NE“ vom 30. April 2006 13:56

Zitat

Es geht mir nicht um Selbstverwirklichung oder um die Organisation meiner Hochzeit in drei Schlössern.

Sehe ich das jetzt richtig, dass wir als Lehrer uns nur über schulnahe Themen unterhalten dürfen???

Redest du als Mutter nur über deine Kinder? Oder kann es auch sein, dass du als Frau, Freundin, Ehefrau, Dozentin und was auch immer noch weitere Bedürfnisse hast?

Genauso sind wir auch Kinder, Geschwister, Verlobte, Freunde, z.T. Eltern etc.

Da soll es uns doch gestattet sein, auch über Themen zu reden, die uns als Träger der o.g. Rollen beschäftigen, oder nicht?!?!

LG
Tina

(die jetzt endlich weiß, warum sie das Thema Rollenkonflikte im Examen hatte)....

Beitrag von „Enja“ vom 30. April 2006 14:03

a) Wieviele Kinder das effektiv sind, willst du jetzt nicht ernsthaft fragen. Eines wäre schon zu viel.

b) Vielleicht mal Rat annehmen?

Selbstverständlich könnt ihr eure Hochzeiten und die runden Geburtstage eurer Eltern gerne im Lehrerforum planen (obwohl so etwas in den gerne als Vergleich herangezogenen Ärzteforen wohl eher nicht vorkommt). Nur warum sollen wir Eltern uns gerade hieran beteiligen und an den Fragen, die uns wegen der Schulkarriere unserer Kinder interessieren, nicht?

Grüße Enja

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. April 2006 14:10

Da kommt mir gerade eine andere bzw. weitergehende Frage:

Wenn ich hier weiterhelfende Diskussionen führen möchte oder Tipps bekommen möchte, MÜSSTE ich ja ggf. auch Detailliertes schreiben. Die Kinder der hier schreibenden Eltern habe ich ja wahrscheinlich nicht im Unterricht.

Lehrer haben ja gewissermaßen ein berufliches Interesse an diesen Diskussionen über andere Klassen und Kinder. Aber wäre es nicht sogar sinnvoll oder geboten, einen Teil anzubieten oder gar den größten Teil des Forums, der nicht weltweit einsichtig ist??? Muss ich nicht die Details schützen???

Beitrag von „Tina34“ vom 30. April 2006 14:12

Hallo,

wie viele Kinder das effektiv sind ist aus der Sicht interessant, dass es viele von uns einfach nicht betrifft.

Zu gegebener Zeit werden wir sicher auch Rat annehmen - nur stellt sich die Situation gottlob oft nicht.

Tina

Beitrag von „Enja“ vom 30. April 2006 14:45

Hoppala. Wenn es 2 % der Kinder betrifft, kann es kaum Lehrer geben, die davon nicht betroffen sind.

Was hier passiert, ist ja nicht, dass man die Details über irgendwelche Kinder vor Einsichtnahme durch fremde Eltern schützt, sondern lesen dürfen die das alle, nur nicht kommentieren.

Dass alle Lehrer wissen, wo sie die passenden Ansprechpartner finden und Zeit haben, dann entsprechende Fortbildungen zu besuchen, stimmt wohl so nicht. Das würde dann ja auch jede Nachfrage in einem Forum überflüssig machen.

Grüße Enja

Beitrag von „Hermine“ vom 30. April 2006 14:50

Ich habe gerade mal wieder das Gefühl, dass sich die Diskussion im Kreis dreht.

Es werden hier auch schon wieder Worte im Mund herumgedreht (aus meinem Post geht doch relativ klar hervor, wie "erfrischend" gemeint ist, wenn nicht, finde ich das sprachlich recht schwach, aber hier noch als Alternative: aufschlussreich, offen,...) und offensichtliche Transferleistungen verweigert, nur um zu schimpfen.

Hat sich eigentlich schon jemand der Eltern mal Gedankern darüber gemacht, wie ihr euch hier als Eltern darstellt (darauf wird doch immer rumgeritten, dass hier ja jeder mitlesen könnte...)?

Und noch mal, wer persönliche Dinge im Off-Topic-Bereich nicht lesen will, oder Lehrern kein Privatleben gönnen will, (übrigens finde ich keinen passenden Thread zu den drei Schlössern, die meisten der Nachfragen waren doch eher bescheidener Natur...) der muss es entweder nicht lesen, oder es steht ihm frei, ein eigenes Forum zu gründen.

Lg, Hermine

Edit: Da keine neuen Meinungen mehr zu kommen scheinen, schlage ich vor, den Thread zu schließen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. April 2006 14:50

Zitat

Enja schrieb am 30.04.2006 13:45:

Hoppala. Wenn es 2 % der Kinder betrifft, kann es kaum Lehrer geben, die davon nicht betroffen sind.

Was hier passiert, ist ja nicht, dass man die Details über irgendwelche Kinder vor Einsichtnahme durch fremde Eltern schützt, sondern lesen dürfen die das alle, nur nicht kommentieren.

Dass alle Lehrer wissen, wo sie die passenden Ansprechpartner finden und Zeit haben, dann entsprechende Fortbildungen zu besuchen, stimmt wohl so nicht. Das würde dann ja auch jede Nachfrage in einem Forum überflüssig machen.

Grüße Enja

Enja, wir wissen doch jetzt allmählich, wie Du zu uns stehst und was Du von uns hältst.
Ende der Diskussion!

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „leppy“ vom 30. April 2006 14:54

Mich würde es freuen, wenn der Thread offen bleiben könnte und sich nur noch zur Ausgangsfrage: Kategorie "Lehrer fragen Eltern?" geäußert wird.

Gruß leppy